

Studienaufbau

Einführungsvortrag für Bachelor-StudienanfängerInnen 2010/11

Wie sind die Bachelor-Studiengänge der Informatik in Oldenburg aufgebaut?

Dr. Ute Vogel
[Abteilung Umweltinformatik]
Studienberaterin Informatik
BSc.Informatik@uni-oldenburg.de

MSc.Informatik@uni-oldenburg.de



 Folien zum Download in der StudIP-Veranstaltung

Informationen für Studierende des Departments für Informatik



Inhalte des Studiums Prüfungsordnung (PO)

Bachelor-PO: drei Teile

- Allgemeiner Teil (gilt für ALLE Bachelor-Studiengänge)
 - Berechnung der Gesamtnote, Allgemeine Regelungen zu Prüfungen; Anzahl der Prüfungsversuche
- Fachspezifischer Teil
 - Welche Module müssen als Basis-/Aufbaumodule gewählt werden?
 - Welche Akzentsetzungsmodule gibt es?
 - Gibt es einen Freiversuch?
- Professionalisierungsbereich
 - "Säulen" mit Angeboten unterschiedlicher Fächer
 - Fachspezifische Angebote: dringende Empfehlung des Fachs für die entsprechenden Studierenden
- Master-Studiengänge: Jedes Studienfach hat eigene PO.



Einige Begriffe Veranstaltungsformen (1)

Vorlesungen:

- Neue Inhalte werden vorgetragen
- Fragen sind erlaubt

Übungen

- Inhalte der Vorlesungen werden durch Übungsaufgaben vertieft,
 Vorbereitung auf die Prüfung
- Fragen sind erlaubt
- Aktive Beteiligung wird erwartet

Tutorien

- Inhalt wie Übungen (fast synonym)
- in kleinen Gruppen



Veranstaltungsformen (2)

Seminare

- Eigenständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema
- Vortrag und Ausarbeitung

Praktika

- Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
- Fest umrissene Aufgaben

Projekte

- Größere Aufgabe, größere Selbstständigkeit
- Wissenschaftliche und technische Herangehensweise
- Projektbericht, Projektdokumentation



Kreditpunkte (KP) Maß für den Worklaod (Arbeitsaufwand) eines Modul/einer Veranstaltung

- 180 KP erreicht

 + inhaltliche

 Bedingungen erfüllt
- → Bachelor-Studium bestanden

Wichtige Begriffe: Kreditpunkte

- KP in Stunden
 - 1 KP ~ 25-30 h /Sem.
 - 30 KP pro Semester:750 900 h /Semester
 - Dauer eines Semester:
 14 Wochen Vorlesungszeit
 + ca. 2 Wochen Prüfungszeit



Wichtige Begriffe: Module

Modul

- Kombination inhaltlich zusammenpassender Veranstaltungen
- In Informatik meist
 - Ein Modul ~ eine Vorlesung + Übung
 - eine Veranstaltung
- In Informatik gilt meistens 1 Modul ~ 6 KP
 - Ausnahmen: Seminar (3KP), Softwareprojekt: (9 KP),
 Projektgruppe (24 KP), Abschlussarbeit



Pflicht- und Wahlmodule

Pflichtmodule:

- Basis- und Aufbaumodule It. Prüfungsordnung
- Namentlich in Studienplan genannt (gelber / weißer Hintergrund)
- Jedes Pflichtmodul muss bestanden werden!
- Achtung: Module werden meist nur jedes zweite Semester angeboten.

Wahlmodule

- Akzentsetzungsmodule oder PB-Module
- Auswahl aus Katalog von Modulen
- Bis zu drei Wahlmodule dürfen endgültig nicht bestanden sein.
 - → Ersatz durch bestandene Module!



Prüfungen ablegen und bestehen

- Jedes Modul endet mit einer Prüfung.
 - Direkt nach der VL-Zeit
 - Wiederholungsprüfung direkt vor der nächsten VL-Zeit
- Bei Bestehen werden Note und KP gutgeschrieben.
 - Bei Nicht-Bestehen: 2 reguläre Wiederholungsmöglichkeiten
 - Ggf. Vorlesung noch einmal hören!
 - Freiversuch als weiterer Prüfungsversuch
 (falls die erste Prüfung in der Regelstudienzeit zum erstmöglichen Prüfungszeitpunkt abgelegt wurde)



Prüfungsanmeldung

- Anmeldung zur Prüfung erst gegen Ende des Semester
 - Abmeldung von der Prüfung bis 14 Tage vor Termin
- Studienalltag:
 - Vorlesung besuchen, Übungsaufgaben bearbeiten
 - Erfolg in den Übungen = Indikator für Prüfungserfolg
- Bei Arbeitsüberlastung
 - Konzentration auf einen Teil der Prüfungen zum ersten Termin
 - Freiversuch ausnutzen!



Informatik-Studiengänge

- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik
- Fachbachelor Informatik
- Fachbachelor Wirtschaftsinformatik
- Master Informatik
- Master Eingebettete Systeme und Mikrorobotik
- Master Wirtschaftsinformatik



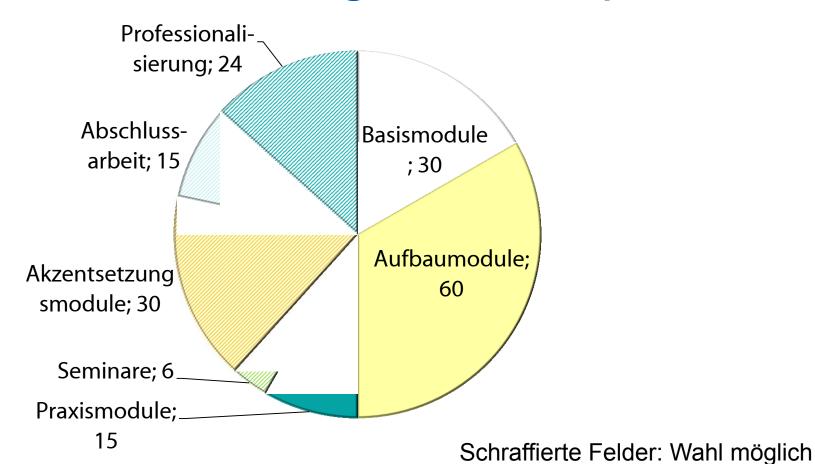
Studiengang Fachbachelor Informatik

Fachbachelor Informatik

- Breites Grundwissen in Informatik (150 180 KP)
 - Praktische Informatik
 - Theoretische Informatik
 - Technische Informatik
 - Angewandte Informatik (als Wahlmodule)
- Optional eine Vertiefungsrichtung
- Studienberater
 - Allgemeine Fragen: Ute Vogel (<u>BSc.informatik@uni-oldenburg.de</u>)
 - Vertiefungsrichtung: je nach Vertiefungsrichtung



Fachbachelor Informatik Verteilung der Kreditpunkte





Studienaufbau

- Sinnvoller Aufbau der zu hörenden Module:
 - Studien(verlaufs-)plan
 - Einfacher zu lesen und zu verstehen als PO
 - Darstellung abzulegende Module pro Semester
- Empfohlene Reihenfolge der Module
 - Individuell andere Reihenfolge möglich
 - Absprache mit Studienberater



Muster-Studienplan für Fachbachelor Informatik

Studienbeginn Sommersemester

1. Sem.	PB-Wahl	Programmierkurs Java	Soft Skills	Theoretische Informatik 1	Analysis für Informatiker
2. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Software- technik 1	Grundlagen d. Technischen Informatik	Theoretische Informatik 2	Diskrete Strukturen
3. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Softwareprojekt und Proseminar	Technische Informatik	Rechner- netze 1	Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	Informations- systeme 1		Wahl	Informatik und Gesellschaft	Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	Wahl	Praktikum Techn. Inf.	Wahl	Mathematik speziell
6. Sem.	Bachelor-Abschlussmodul		Seminar	Wahl	Wahl

Basismodul Pflicht

Aufbaumodul Pflicht

Profession

Praxismod

Akzentsetzungsmodul
Professionalisierung
Praxismodul (Pflicht)

Schraffur: Module können nach eigenem Interesse belegt werden.



Studienplan für Fachbachelor Informatik Studienbeginn im Wintersemester

1. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Programmier- kurs Java	Grundlg. der Technischen Informatik	Diskrete Strukturen	Lineare Algebra
2. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Soft Skills	Technische Informatik	Theoretische Informatik 1	Analysis für Informatiker
3. Sem.	Informations- systeme 1	Software- technik 1	Wahl	Theoretische Informatik 2	Mathematik speziell
4. Sem.	Betriebs- Systeme 1	Proseminar	Praktikum Techn. Inf.	Rechner- netze 1	PB-Wahl
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft	Softwareprojekt	Wahl	Wahi	PB-Wahl
6. Sem.	Bachelor-Abschlussmodul		Seminar	Wahl	Wahl

Basismodul Akzentsetzungsmodul
Aufbaumodul Professionalisierung
Praxismodul (Pflicht)

Schraffur: Module können durch Vertiefungsrichtung oder Anwendungsfach belegt werden.

Stand: BPO 2010



Zwei-Fächer-Bachelor Informatik Varianten

- Studienziel Lehramt
 - eingeschränkte Fächerkombinationen
 - feste Vorgaben für die Module der gewählten Fächer
- Anwendungsfach-Studium
 - Zweites Fach zur Informatik
 - Informatik 90 KP + Praxismodule (15 KP) + Abschlussarbeit (15 KP) wie im Fachbachelor
 - Basismodule des Zweitfachs (30 KP)
 - Rest nach Wahl



Zwei-Fächer-Bachelor Informatik Variante Lehramt

- Zwei-Fächer-Bachelor (BA Informatik) und Master of Education
 - Für Berufsbildende Schulen
 - Informatik als Zweitfach (1/6 des Studiums, d.h. 30 KP)
 - Hauptfach "Wirtschaftspädagogik" (≥90 KP) + Didaktik
 - Für Gymnasien
 - Informatik als erstes oder zweites Fach (≥ 1/3 des Studiums, 60KP)
 - Verschiedene Zweitfächer erlaubt
 - Informatik-Veranstaltungen des BSc Informatik-Studiums
 - Frühzeitiger Wechsel zum BSc Informatik oder Wirtschaftsinformatik gut möglich
 - Studienberater:
 - Lehramt.informatik@uni-oldenburg.de



Zwei-Fächer-Bachelor Informatik mit Anwendungsfach

- Studieninhalte
 - Informatik-Pflichtprogramm wie im Fachbachelor Informatik
 - 30 KP Basismodule des zweiten Fachs ab 3. Semester
 - Sonderregelung Anwendungsfach Mathematik
- Hohe Flexibilität erforderlich
 - Keine Abstimmung von Vorlesungs- und Prüfungsterminen

Dr. Ute Vogel

- Offizielles Anwendungsfach:
 - Immatrikulation im Zwei-Fächer-Bachelor
 - Notwendig bei zulassungsbeschränkten Fächern
 - → Offizielle Bescheinigung und Abschluss BA Informatik + Zweitfach

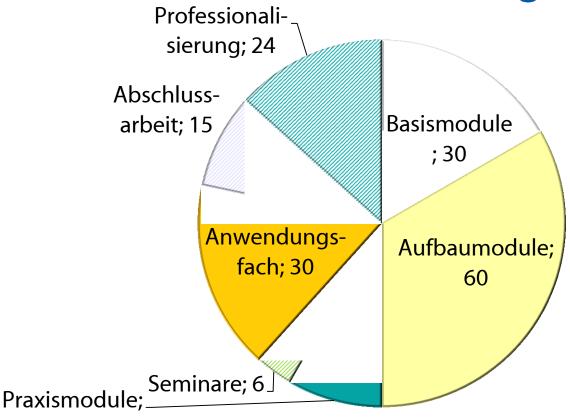
Inoffizielles Studieren eines zweiten (zulassungsfreien) Fachs im Fachbachelor Informatik:

- Durch Module des Professionalisierungsbereichs möglich
- Abschluss BSc Informatik (Zeugnis enthält die studierten

Fächer)



Zwei-Fächer-Bachelor Informatik mit Anwendungsfach Verteilung der Kreditpunkte





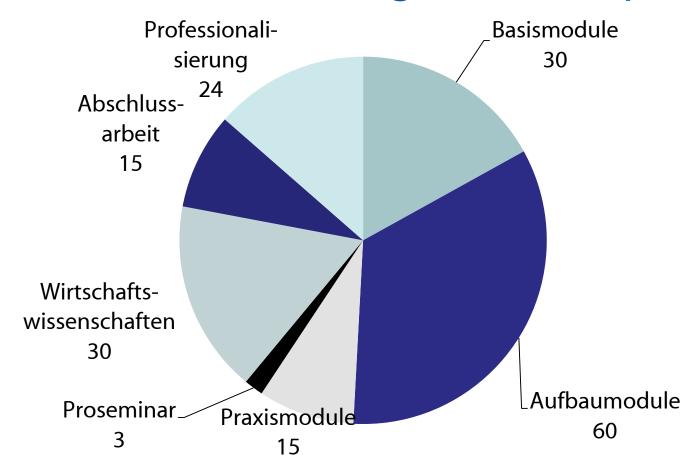
Studiengänge (3)

BSc Wirtschaftsinformatik

- Basiswissen
 - in Informatik (150 KP)
 - Keine / wenig Technische und Theoretische Informatik
 - Viel "Angewandte" und "Praktische" Informatik, inbesondere Wirtschaftsinformatik-Module
 - und in Wirtschaftswissenschaften (30 KP)
 - Kein (weiteres) Anwendungsfach möglich
 - Keine Vertiefungsrichtungen
- Studienberater: Jürgen Sauer
 - Bsc.Wirtschaftsinformatik@uni-oldenburg.de
 - oder bsc-wi@uni-oldenburg.de



Wirtschaftsinformatik Verteilung der Kreditpunkte





Professionalisierungsbereich (PB)

- PB-Module
 - Sollen aus dem PB-Katalog gewählt werden (Aktuelles Angebot ist im StudIP zu finden)
 - können aber auch aus dem Fachangebot gewählt werden
 - Informatik-Module
 - Fachmodule anderer Fächer (soweit keine Zugangsbeschränkungen da sind)



Studienplan für chaftsinformatik

Fachbachelor Wirtschaftsinformatik

1. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Programmier- kurs Java	BWL 1: Einf. In die BWL	Wirtschafts- informatik 1	Mathematik 1
2. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Soft Skills	BWL 2: Produktion & Investition	Wirtschafts- informatik 2	Mathematik 2
3. Sem.	Informations- systeme	Software- technik 1	BWL 3: Rechnungs- wesen I	DV-Projekt- management	Wahl Informatik
4. Sem.	Wahl Pl	Proseminar Softwareprojekt	Wahl Informatik	eBusiness	
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft		Wahl Pi	Wahl Pl oder Al	Mathematik 3
6. Sem.	Bachelor-Al	oschlussmodul	Seminar	Wahl WiWi	Wahl WiWi

PI: Praktische Informatik WI: Wirtschaftsinformatik

AI: Angewandte Informatik WiWi: Wirtschaftswissenschaften



Flexibilität der Studiengänge

- Wirtschaftsinformatik ist ein Teilgebiet der Angewandten Informatik
 - Module Wirtschaftsinformatik 1, 2 usw. können als Akzentsetzungsmodule gewählt werden.
- WiWi-Module
 - können als PB-Module angerechnet werden
- → Im Fachbachelor Informatik kann viel Wirtschaftsinformatik-Wissen erworben werden.



Vertiefungsrichtungen im Fachbachelor Informatik

- Eine Vertiefungsrichtung
 - schränkt die Auswahl der frei wählbaren
 Akzentsetzungs- (AS-)Modul oder PB-Module ein.
 - thematische Festlegung der Abschlussarbeit
- muss nicht gewählt werden.
 - dann: Zusammenstellung der frei wählbaren Module nach eigenen Interessen
 - AS-Module: aus der Informatik
 - PB-Module: aus dem Lehrangebot der Universität



Aktuelle Vertiefungsrichtungen

- Umweltinformatik
- Modellierung und Analyse komplexer Systeme (MAX)
- Eingebettete Systeme und Mikrorobotik (ESMR)
- Systemsoftware
- Informationssysteme und Software Engineering
- Informatik in der Bildung
- Informelles Zertifikat des Departments (auf Antrag), wenn alle Forderungen der Vertiefungsrichtungen erfolgreich studiert wurden



Hilfe!

- Fragen stellen, Fragen stellen, Fragen stellen, Fragen stellen, ...
 - O-Woche: weiter hingehen
 - Erstsemestertutorien besuchen!
 - Fachtutorien: Aktiv mitarbeiten! Übungsaufgaben lösen!
 - Veranstaltungen: Dozentlnnen ansprechen!
 - MentorInnen: Kontakt aufbauen und halten!
 - Fachstudienberater: sich beraten lassen!
 - Psychologische Beratungsstelle (PSB):
 Kurse zu Zeitplanung, Stressmanagement,...